

Eintritt frei

Begrenzte Anzahl Plätze, deshalb
Anmeldung erforderlich

**Anmeldung bitte
mit Namen und Anschrift**

per E-Mail unter

gcjz-mg@t-online.de

oder

odenkirchen@prolibri-buchladen.de

WhatsApp 0160 - 123 5486



Gesellschaft für
CHRISTLICH-JÜDISCHE Zusammenarbeit
Mönchengladbach e.V.



Hehner Str. 54, 41069 MG

☎ 0160-123 5486

gcjz-mg@t-online.de

www.gcjz-mg.de

unterstützt durch

prolibri
BUCHLADEN

Zur Burgmühle 20
41199 Mönchengladbach

☎ 02166-601 513

Eine Veranstaltung der



Gesellschaft für
CHRISTLICH-JÜDISCHE Zusammenarbeit
Mönchengladbach e.V.



in Kooperation mit der
Zentralbibliothek
Carl Brandts Haus



unterstützt durch die
Stadt
Mönchengladbach

Das Gespräch mit dem

Autor führt

MARTIN KESSLER

Leitender Redakteur Politik der

RHEINISCHE POST



LESUNG und **GESPRÄCH**
mit dem Autor

RAFAEL SELIGMANN

Dienstag, 18. Juni 2024 19:30 h

Zentralbibliothek
Carl Brandts Haus
Blücherstr. 6, Mönchengladbach



Kurze Geschichte der Gefährdung der Demokratie

Rafael Seligmann wirft einen einzigartigen Blick auf die politischen Karrieren führender Persönlichkeiten wie Putin, Trump und Netanyahu sowie die Dynamiken dahinter. Er zeigt auf, dass trotz individueller Unterschiede erstaunliche strukturelle Gemeinsamkeiten bestehen.

Vor allem im Verhältnis zwischen den Anführern und ihren willigen Mitläufern. Ohne deren Unterstützung blieben die späteren Herrscher anonyme Postkartenmaler, Geheimdienstler oder Hochstapler ... In erhellenden Kurzbiografien legt Seligmann dar, dass die wechselseitige Bindung zwischen Führer und Nachfolgern entscheidend ist. So u.a. auch bei Erdoğan oder Xi Jinping.

Ein wichtiges historisches Buch, das nicht nur davor warnt, wie zerbrechlich Frieden und Demokratie sind, sondern auch dazu inspiriert, diese Werte zu verteidigen.

Stimmen zum Buch

»Wer das Buch zu lesen beginnt, kann es kaum aus der Hand legen.

Ein Muss für jeden politisch interessierten Menschen, den die gegenwärtigen Brüche unserer internationalen Ordnung umtreiben.«

Martin Kessler, Rheinische Post

»Auf jeder Seite dieses Buches geht dem Leser ein Licht auf.«

Christian Ude

Rafael Seligmann



Portrait © Daniel Biskup

Rafael Seligmann geb. 1947 wanderte 1957 mit seinen Eltern aus Israel nach Deutschland ein. (Sein Vater Ludwig Seligmann aus einer bayerischen Familie war 1934 von Ichenhausen nach Tel Aviv emigriert.) Rafael Seligmann machte in München das Abitur, Er studierte Politikwissenschaft und Geschichte an der LMU in München und an der Universität Tel Aviv. Er promovierte 1982 über „Israels Sicherheitspolitik“. Er wird zu einem erfolgreichen Autor, Publizisten und Israel-Experten.

Zum 8. Mai 2021 erfolgte die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande an Seligmann, zusammen mit seiner Frau Elisabeth.